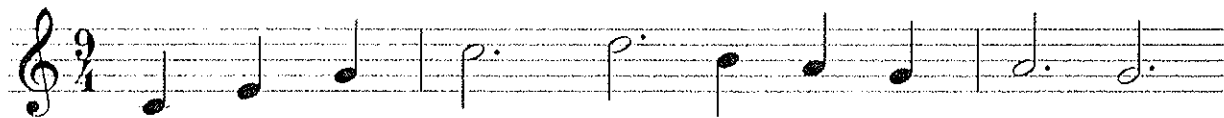
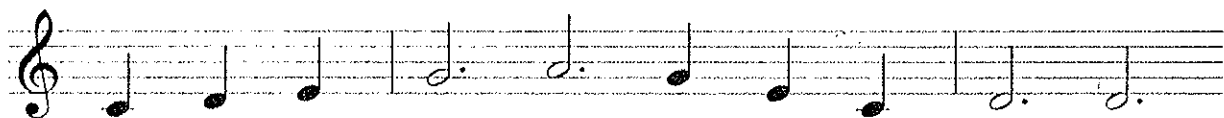


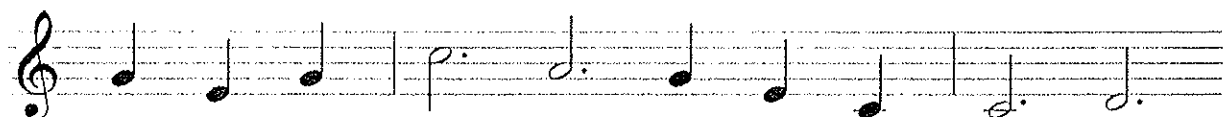
455



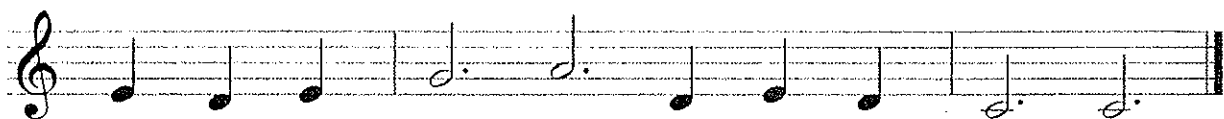
1. Mor-gen-licht leuch - tet, rein wie am An-fang.



Früh-lich der Am - sel, Schöp-fer-lob klingt.



Dank für die Lie - der, Dank für den Mor - gen,



Dank für das Wort, dem bei-des ent - springt.

2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. / So lag auf
erstem Gras erster Tau. / Dank für die Spuren Gottes im
Garten, / grünende Frische, vollkommnes Blau.

3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, / Glanz, der zu
mir aus Eden* aufbricht! / Dank überschwenglich, Dank
Gott am Morgen! / Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

*1. Mose 2, 15

Text: Jürgen Henkys (1987) 1990 nach dem englischen
Morning has broken von Eleanor Farjeon vor 1933
Melodie: gälisches Volkslied vor 1900; geistlich vor 1933